

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

331 (30.11.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe. 3-5 Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8905. Postfach: Karlsruhe 2938 (Kriegsgebiet). 2935 (Kriegsgebiet). Postfach: Karlsruhe 2935 (Kriegsgebiet). 2935 (Kriegsgebiet).

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Erstausgabe: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenszeitung und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe, Sonderausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe.

Einzelpreis 10 Rpf, Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Dienstag, den 30. November 1943

17. Jahrgang / Folge 331

„Das Volk, das verliert, beendet sein Dasein“

Der Führer sprach vor dem jungen Offiziersnachwuchs - Der Offizier muß politischer Willensträger innerhalb der Wehrmacht sein

Aus dem Führerhauptquartier, 29. November. Der Führer sprach zu etwa 20 000 angehenden jungen Offizieren, die für die Wehrmacht bestimmt sind, in der ersten großen Versammlung der Wehrmacht.

angehenden jungen Offiziere darauf hin, daß zum Mut und zu der Härte des Soldaten heute das Glaubensbekenntnis des politisch geschulten Mannes gehöre, der weiß, wozu er kämpft.

zungung durchdrungen sein, daß dieser granatene Kampf, den unsere Feinde gewollt, verlohren und uns aufgegeben haben, gar nicht anders enden könne, als mit dem deutschen Sieg.

Vorbereitung nicht gekehrt. Alles müsse durch die Härte seiner Ehre an der Front und auch in der Heimat in schwerer Bewährungsprobe erprobt werden.

Militärische und politische Willensträger. In dem schon über vier Jahre währenden harten Ringen, in einer Reihe von Vorfällen gegen die westlichen Demokratien und ihre Verbündeten.

Zäher Widerstand unserer Truppen bei Gomel

Erhitterte Kämpfe im verschlammten Gelände - 107 Feindpanzer und 72 Flugzeuge abgeschossen

Aus dem Führerhauptquartier, 29. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Auf der Sandung von Perekos im östlichen Teil der Ostfront.

front 72 Sowjetflugzeuge abgeschossen. Sechs eigene Flugzeuge werden vermisst. Im gesamten Kampfraum von Gomel.

der geworden. Gefangene blieben in unserer Hand. Feindliche Störflugzeuge überflogen in der vergangenen Nacht das westliche Reichsgebiet.

Hundert und Tausende deutscher Offiziere waren Vorbild bis zum Heldentod. Hunderte und Tausende wählten nun heran.

Die plutokratischen „Weltbeglücker“ in der Praxis

Hefige Anklagen eines Labour-Abgeordneten gegen den britischen Imperialismus

St. Pauli, 29. Nov. Vor dem Komitee zur Bekämpfung der Hungersnot in Indien richtete dessen Vorsitzender, der Labour-Abgeordnete D. G. Cope, am Sonntag folgende Anklagen gegen die englischen Imperialisten.

ebenfalls Kommissionen nach typisch jüdischer Manier ablenken wollen, ist durch den Labour-Abgeordneten Cope wieder einmal im richtigen Licht gezeigt worden.

fam, das von ihr verarmte Land nach besten Kräften auszubuten. Das ist auch im großen das Ziel der anglo-amerikanischen Kriegsverbrecher.

So betrachtet ist auch verständlich, daß die Kämpfe an der Ostfront nach wie vor so hart und hart sind und trotz schwieriger Gegenverhältnisse auch in ihrem Umfang nicht nachlassen.

Was den deutschen Soldaten, Offiziere oder Landier, heute turmhohe über seinen Gegner emporhebt, ist seine politische Stellung, sein Wissen um den letzten und höchsten Sinn dieses Kampfes.

Neuer Großerfolg der Japaner

Fünf Flugzeugträger und zwei Kreuzer bei den Gilbert-Inseln versenkt

Tokio, 29. Nov. (Staatsdienst des DNB). Das kaiserlich-japanische Hauptquartier meldet: Japanische Marineeinheiten griffen am Abend des 26. November feindliche Kriegsschiff-Formationen westlich der Gilbert-Inseln an und versenkten zwei große Flugzeugträger.

Inseln konnte das kaiserliche Hauptquartier heute einen neuen großen Sieg verkünden: Damit hat der Gegner seit Beginn der Operationen in diesem Kampfgebiet bisher insgesamt verloren: fünf Flugzeugträger, zwei Kreuzer und einen Zerstörer.

Auch in Süditalien ist die Kampfaktivität entschieden lebhafter geworden und zwar durch neue feindliche Angriffe im Nordwesten, bei dem wiederum Jäger und Kanadier eingesetzt waren.

Schamlose Heuchelei in England. St. Pauli, 29. Nov. In der berühmten St. Martinstraße auf dem Trafalgar-Quai fanden sich Jäger und Engländer zu einer Gemeinde in einem Sondergottesdienst.

Drei neue Eichenlaubträger des Heeres

DNB, Führerhauptquartier, 29. Nov. Der Führer verlieh am 24. 11. das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eiserernen Kreuzes an Generaloberst Gottfried Heinrich, Oberbefehlshaber einer Armee.

